

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Turgut Altug (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 850 bis 851 einfügen:

Klimavorsorge zur Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern machen und mehr Bundesmittel für die Anpassung bereitstellen.

Die Maßnahmen der Klimaaanpassung dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Klimakrise durch eine gute Vorsorge zu beheben ist. Der Kampf gegen die Klimakrise geht nach wie vor über den Weg des radikalen Klimaschutzes.

Begründung

Die Klimaanpassungsmaßnahmen sind von großer Bedeutung. Dennoch sollte dabei nicht der Eindruck erweckt werden, dass das Klima weiterhin durch uns Menschen massiv geändert werden bzw. die Klimakrise sich dadurch verschärfen kann und dies mit Anpassungsmaßnahmen zu kompensieren sei.

weitere Antragsteller*innen

Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kübra Beydas (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ellen von Tain (KV Berlin-Reinickendorf); Laura Partikel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jan Möbius (KV Berlin-Lichtenberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jens Weinandt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Elke Schäfer (KV Berlin-Lichtenberg); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Stephan Wiese (KV Lübeck); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ines Walter (KV Berlin-Lichtenberg); Charlotte Müseler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 35 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.